**Den Textbezug verbessern**zu Theo Schmichs „Die Kündigung“

Die nachfolgenden Auszüge stammen aus einem Interpretationsaufsatz eines Schülers zu der Kurzgeschichte »Die Kündigung« von Theo Schmich.

Sie stellen die hier vollständig wiedergegebene Antwort auf die folgende Arbeitsanweisung im Rahmen einer mehrteiligen Arbeitsanweisung dar .

**Arbeiten Sie heraus, wie der Mann mit seiner Kündigung umgeht.**

**Wie steht es um den Textbezug der Aussagen?**



**Arbeitsanregungen:**

In ihren Bemerkungen hat die Deutschlehrerin dazu geschrieben:  
»Du hast zwar Ansätze zur Interpretation ausgeführt ("kommt nicht klar", "ist der Mann fertig"), aber es mangelt an dem nötigen Textbezug.«

1. Erläutern Sie am Text, warum es sich bei den Formulierungen ""kommt nicht klar", "ist der Mann fertig" um Interpretationsaussagen handelt.
2. Erläutern Sie, was die Lehrerin mit ihrer Kritik meint. Stellen Sie dar, was man unter Textbezug versteht.
3. Verfassen Sie eine verbesserte Fassung des Textes, indem Sie den Textbezug der Interpretationsaussagen verbessern.  
   Orientieren Sie sich dabei an den folgenden Fragen:
   1. An welchem äußeren und inneren Verhalten des Mannes, während seines Gesprächs mit dem Personalchef kann man im Text feststellen, dass er mit seiner Entlassung nicht klarkommt?
   2. Welche äußeren und inneren Verhaltensweisen zeigen, dass der Mann am Ende seines Gesprächs mit dem Personalchef "fertig" ist?

**Produktive Textarbeit**

1. Spielen Sie die Szene: "Der Mitarbeiter erfährt vom Personalchef seine Kündigung." in einem kleinen Rollenspiel.
2. Arbeiten Sie aus dem Text heraus, wie sich die beiden Personen während des Gesprächs verhalten.
3. Geben Sie den Darstellern Regieanweisungen.